

deutung für die Laubmooskunde Europas; jedenfalls dürfte dieses Werk die Kenntnis dieser schwierigen Pflanzengruppe wirksamer fördern, als manche der neueren Florenwerke, woran wir keinen Mangel leiden. Die kritische Bearbeitung der ausgegebenen Materialien hat der Herausgeber zum Teil durch die besten Kenner der betreffenden systematisch schwierigen Gattungen besorgen lassen und liegen die kritischen Bemerkungen jeder Serie bei. Die ausgegebenen Exemplare (darunter viele nova und Seltenheiten) sind tadellos, die Ausstattung vornehm und praktisch. Die 10. Serie (Nr. 451—500) führt das System bis inkl. *Fontinalis*, die 11. Serie enthält *Sphagna* (bearbeitet von dem ausgezeichneten Kenner dieser Gruppe C. Jensen). Von besonderem Wert sind die zum Teil in Originalexemplaren ausgegebenen Formen polymorpher, phylogenetisch hochinteressanter Gattungen, wie: *Orthotrichum*, *Bryum*, *Philonotis* etc., die sich nach bloßen Beschreibungen und Abbildungen nicht meistern lassen. Bauers *Musci europaei exsiccati* sind daher ein Werk, das für jeden, der sich wissenschaftlich mit den europäischen Laubmoosen befassen will, unentbehrlich ist.

V. Schiffner.

Baenitz C., Herbarium Dendrologicum. Lieferung XXVI (Nr. 1569—1606, Keimpflanzen): Mk. 6.50. — Lieferung XXVII (Nr. 1607—1710): Mk. 15. — IX. Nachtrag (15 Nummern): Mk. 1.

## Personal-Nachrichten.

Dr. Karl Reehinger wurde zum Kustos-Adjunkten an der botanischen Abteilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien ernannt.

Gestorben: Prof. Dr. G. Kohl (Marburg in Hessen) im Alter von 54 Jahren. (Naturw. Rundschau.) — Prof. W. Hillhouse (Birmingham) im Alter von 60 Jahren. (Naturw. Rundschau.)

**Inhalt der März-Nummer:** Dr. August v. Hayek: Die systematische Stellung von *Lesquerella celebica* Degen. S. 89. — Dr. Otto Persch: Blütenbiologie und Photographie. S. 94. — Johanna Meunz: Über sekundäre Befestigung einiger Kotalgen. S. 103. — Ingenieur Josef Scherstein: Über den Hausschwamm und seine nächsten Verwandten. S. 112. — E. v. Halácsy: Aufzählung der von Dr. B. Tuntas auf der Insel Scyros der nördlichen Sporaden im Juni 1908 gesammelten Arten. S. 114. — Literatur-Übersicht. S. 118. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 122. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 124. — Personal-Nachrichten. S. 127.

Redakteur: Prof. Dr. K. v. Wettstein, Wien, 33, Rennweg 14.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittels Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren. Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [060](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 127](#)